

Bericht der Winterwanderung vom 23. Februar 2020 - Montana

Eigentlich sollte es ja eine Schneeschuhtour im Jura werden – doch – mangels Schnee und Anmeldungen entschieden wir, Heinz, Heidi, Isabel und ich ins sonnige Wallis nach Montana zu fahren für eine Winterwanderungen. Es war unser erster Besuch an diesem Ort.

Mit dem Zug fahren wir nach Sierre und mit dem „Funi“ hoch nach Montana wo wir den Bus besteigen und nach Amonina fahren, unserem Ausgangsort der Wanderung. Es ist Winter, wenn auch in bescheidener Form.



In stetigem Auf kommen wir auf die Anhöhe Hameau de Colombiere. Hier erblicken wir die Walliser 4-Tausender und die Tiefe des Rhonetals. Ob allem staunen werden wir von der Patrouille Swiss überrascht, die zu unseren Ehren die Gegend umkreist und ihre Künste vorführt.



Wir wandern weiter auf dem Höhenweg und hören Lautsprecheransagen. Ja genau, heute ist ja ein Weltcup Damenskirennen. Wir haben die Ehre, etwas oberhalb des Zielraumes, einige Fahrerinnen ankommen zu sehen. Nun, die Flugschau galt wohl nicht uns.

Wir schliessen den sonnigen Wintertag bei guter Laune bei einem Glas Weisswein und einem Walliserteller auf einer Terrasse in Montana ab.

Annemarie